



Europaweite

Zwerg- und Singschwanzzählung 17./18. Januar und 14./15. März 2015



Bitte bis 30. April 2015 via ornitho.de melden oder zurücksenden an:

Stefan Kluth, Staatliche Vogelschutzwarte Bayern, Gsteigstr. 43, 82467 Garmisch-Partenkirchen
E-Mail: stefan.kluth@lfu.bayern.de

Gebietsnr./-name:

Koordinaten¹:

nächste Ortschaft:

BeobachterInnen²:

¹ sehr einfache Möglichkeit s. Hinweise zum Zählbogen und zur Erfassung

² bitte alle Beteiligten mit vollem Namen aufführen; Verantwortliche/r bitte mit Adresse.

Datum:

Uhrzeit von h bis h

- Nullzählung (keine Vögel)
- Gebiet ± vollständig erfasst
- unvollständig (wichtige Teilb. nicht erfassbar):

Optik: Spektiv Fernglas

- kein Schnee teilweise schneebedeckt
- geschlossene Schneedecke
- Bedingungen günstig/normal
- Bed. ungünstig (stark beeinträchtigt), da ...
- Nebel Sturm Störung
- Sonstiges:

Zählergebnis

Genauigkeit: = exakte Zählung; ≥ Mindestzahl; ± Schätzung

	Genauigkeit	Anzahl	Ad.	Juv.*
Höckersch. Hö				
Zwergsch. Zws				
Singschwanz Sis				

* Vögel im 1. Lebensjahr

Bemerkungen zur Zählung:

Angaben zu einzelnen Trupps¹ (bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Ausfüllen des Zählbogens)

Nr	Art ²	Habitat ³	N ⁴	Anzahl	Ad.	Juv.	Familiengrößen
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>				

1: weitere bitte auf separatem Bogen angeben (verfügbar auf www.dda-web.de/mrw oder bei Ihrem Koordinator).
 2: Kürzel s.o., 3: Bra: Brache, Gr: Grünland, Grw: Grünland überflutet, Wig: Wintergetreide, Rap: Raps, Saw: Salzwiese, Gst: Getreidestoppel, Mai: Mais(stoppel), Rüb: Rüben, Kar: Kartoffeln, Was: Wasserpflanzen, Ack: Acker, (frisch) umgebrochen, Son: Sonstige (bitte beschreiben); 4: N = Nahrungssuche?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!